

Service

Ein Wunsch ist erfüllt!!

Philips Reitstunde

Erinnern Sie sich noch an den 5. Mai, den Aktionstag zur Gleichstellung Behinderter und Nichtbehinderter? An unsere Wunschbaumaktion auf dem Kornmarkt?

Wir hatten nach Wünschen behinderter Menschen gefragt und jede Menge „Wunschblätter“ an unseren großen bunten Baum gehängt.

Einer davon kam von Philip aus Kinheim. Er ist 10 Jahre alt und Autist. Sein großer Wunsch war es, einmal auf einem Pferd zu reiten, eine richtige Reitstunde zu haben! Über die Leiterin unserer integrativen Kindertagesstätte „Leuchtturm“, Frau Gerhards, erfuhr die Reittherapeutin Frau Görgen vom Reiterhof „Trimmelter Hof“ davon und erklärte sich prompt dazu bereit, diesen Wunsch zu erfüllen. Am 4. Juli war es dann soweit!

Jetzt schrieben uns seine Eltern:

Philips Freude war riesig als er erfuhr, dass sein Wunsch, einmal reiten zu dürfen, erfüllt werden kann. Er wäre am liebsten sofort zum Reiterhof gefahren! Doch zunächst musste Philip ja noch zur Schule, sodass ein Termin in den Ferien vereinbart wurde. Es verging kaum ein Tag, an dem Philip nicht über das Reiten sprach. Erst wurden die Wochen, dann die Tage gezählt, bis es soweit war.

Am 4. Juli war der Tag endlich da! Wir haben Philip selten so fröh-

lich erlebt. Natürlich war er sehr aufgeregt, was wir vor allem auf der Fahrt nach Trier bemerkten. Er stellte ganz viele Fragen und hatte Angst, dass wir uns in Trier verfahren würden oder sogar den Reiterhof nicht finden würden.

Als wir auf dem Trimmelter Hof ankamen, konnte man ihm ansehen, wie die Angst und die Aufre-

Sogar freihändig und kniend ist er geritten! Unser Sohn hatte sehr viel Spaß. Viel zu schnell war die Zeit vorüber und er musste sich von Madita verabschieden.

Philip spricht sehr oft von diesem Erlebnis, es war ein wundervoller Tag für ihn.



gung wichen und sein Gesicht vor Freude strahlte. Wir trafen Nadine, die Frau Görgen vertrat. Sie stellte Philip das Pferd Madita vor.

Philip war sofort in seinem Element. Er hatte keine Angst. Er stieg auf's Pferd, als ob er das schon tausendmal gemacht hätte und genau so ritt er auch.

Hiermit möchten wir uns noch mal beim Club Aktiv e.V., Nadine und dem Trimmelter Hof dafür bedanken, dass sie Philip so einen schönen Tag ermöglicht haben!

Familie Schoger aus Kinheim
(Text und Bild)